

## **Wirtschaftsplan 2015**

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-  
Greifswald GmbH (EGVG) -  
Tochter der GEG**

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

### **Vorwort**

Die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Greifswald Entsorgung GmbH (GEG) die im Juni 2013 aus den fusionierten Gesellschaften Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH sowie der Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH hervorgegangen ist.

Gegenstand des Unternehmens sind die Aufbereitung und Wiederverwertung von Bau und Grünabfällen, Kompostierung, Einrichtung und Betrieb einer Bodenbörse, Durchführung von Abrissmaßnahmen und von Holzrecycling, Sanierung von Altlasten und Transport- und Containerdienst.

### **1. Erfolgsplan**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden Umsätze i. H. v. TEUR 1.003 erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden TEUR 61 betragen. Diese bestehen im Wesentlichen aus der Weiterbelastung von Personalkosten, die im Zusammenhang mit der Betreibung des Wertstoffhofes Helmshagen stehen.

Im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2015 wird von einem Materialaufwand i. H. v. TEUR 286 ausgegangen.

Überwiegend setzt sich dieser aus der Abfallverwertung zusammen.

Kraftfahrzeugkosten, Aufwendungen aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald (VEVG) beruhen und Verwaltungsaufwendungen führen in 2015 insgesamt zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 269.

Durch vorgenommene Investitionen werden die Abschreibungen TEUR 40 betragen.

Zinserträge i. H. v. TEUR 1 und Zinsaufwendungen i. H. v. TEUR 7 für ein erhaltenes Darlehen werden zu einem voraussichtlichen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 144 führen. Nach Abzug der Steuern ergibt sich ein geplanter Gewinn i. H. v. TEUR 96.

### **2. Finanzplan**

Im Finanzplan ist für das Wirtschaftsjahr 2014 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 136 TEUR geplant.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. TEUR 30 setzt sich aus der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen zusammen.

Der Mittelabfluss i. H. v. TEUR 84 aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus Darlehenstilgungen an den Gesellschafter GEG, die Deutsche Leasing GmbH und Gewinnausschüttungen i. H. v. TEUR 50 an die GEG.

### 3. Investitionsplan

Investitionen sind für Ersatzbeschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. TEUR 30 geplant.

### 4. Personalplan

Die Aufwendungen für Personalkosten werden sich in 2015 gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch Anpassungen an die Vergütungsgruppen des Tarifes BDE, erhöhen.

### 5. Verträge

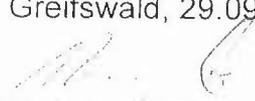
Verträge sind für 2015 nicht geschlossen.

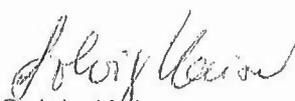
Die EGVG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die EGVG nicht vorgenommen.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Greifswald, 29.09.2014

  
Uwe-Andersen Hoth  
Geschäftsführer

  
Solvig Kaiser  
Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband<sup>1)</sup>  
**Landkreis Vorpommern-Greifswald**

**Zusammenstellung für das Jahr 2015**  
für

Name des Betriebes/Unternehmens:  
**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat <sup>2)</sup>

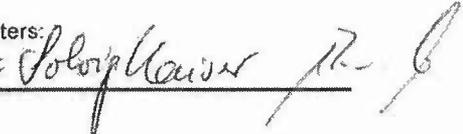
durch Beschluss vom 25.11.14 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
<b>1. im Erfolgsplan</b>	
- die Erträge	1.065
- die Aufwendungen	969
- der Jahresgewinn	96
- der Jahresverlust	_____
<b>2. im Finanzplan</b>	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>3)</sup>	171
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit <sup>4)</sup>	-100
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit <sup>5)</sup>	-97
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes <sup>6)</sup>	-26
<b>3. Es werden festgesetzt</b>	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
- davon für Umschuldungen	0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	_____
<b>4. Die Stellenübersicht weist 12 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus</b>	
<b>5. Der Stand des Eigenkapitals</b>	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	160
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	266
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	280
<b>6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am <sup>7)</sup>:</b>	_____

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Greifswald, 25.11.2014 

- 1) Nichtzutreffendes streichen
- 2) beschließendes Organ
- 3) Nummer 10 des Finanzplans
- 4) Nummer 19 des Finanzplans
- 5) Nummer 24 des Finanzplans
- 6) Nummer 25 des Finanzplans
- 7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

## Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH**

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	1128	1130	1003	1023	1044	1064
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	101		61	61	61	61
5. Materialaufwand	-426	-280	-286	-292	-298	-304
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	-306	-273	-319	-325	-332	-339
a) Löhne und Gehälter		-226	-261	-266	-272	-277
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		-47	-58	-59	-60	-62
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf						
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-37	-65	-40	-40	-40	-40
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-461	-344	-269	-274	-280	-285
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	1	1	1	1
- davon aus verbundenen Unternehmen						

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013 (Vorvorjahr)	2014 (Vorjahr)	2015 (Planjahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	-16	-20	-7	-6	-5	-4
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15	152	144	148	151	155
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28	-40	-43	-44	-45	-46
23. Sonstige Steuern	-5	-6	-5	-5	-5	-5
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	-48	106	96	98	101	103

**vorgesehene**

Behandlung des Jahresgewinns<sup>1, 2)</sup> oder Behandlung des Jahresverlustes<sup>1, 2)</sup>

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	50	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	46		

**Für Unternehmen in Privatrechtsform:**

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

<sup>1)</sup> § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

<sup>2)</sup> Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

## Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorjahr)	(Vorjahr)	1003	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-48	106	96	98	101	103
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	38	65	40	40	40	40
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	37	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	82					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-45	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	384					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>448</b>	<b>171</b>	<b>136</b>	<b>138</b>	<b>141</b>	<b>143</b>
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	57	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-140	-100	-30	-30	-30	-30
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0				
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
19	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-83</b>	<b>-100</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>
20	(+) Einzahlungen aus Beteiligungen	222	0	0	0	0	0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-200	0	-50	-100	-100	-100
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	128	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-181	-97	-34	-34	-34	-34
24	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-31</b>	<b>-97</b>	<b>-84</b>	<b>-134</b>	<b>-134</b>	<b>-134</b>

25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	334	-26	22	-26	-23	-21
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1	375	349	371	345	322
28	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>335</b>	<b>349</b>	<b>371</b>	<b>345</b>	<b>322</b>	<b>301</b>

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH****Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

es liegt nur ein Betriebsbereich vor !!!

Beschreibung der Maßnahme: Fahrzeuge

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>				in	TEUR		
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen ( Kreditaufnahme )							
<b>Summe Einzahlungen</b>							
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-120		-30	-30	-30	-30	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen ( technische Anlagen ! )</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>	-120		-30	-30	-30	-30	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>Summe Auszahlungen</b>	-120		-30	-30	-30	-30	
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-120		-30	-30	-30	-30	

### Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:  
**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-  
Greifswald mbH**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	2*0,5	2*0,5	2*0,5	
2	Geräteführer	2	2	1	
3	Abrißmeister	1	0	0	
4	Wertstoffhofmitarbeiter / Disponent	1	2	2	
5	Disponent	1	1	1	
6	Sachbearbeiter	0	1	1	
7	Kraftfahrer	6	5	5	
insgesamt		12	12	11	

Name des Betriebes/Unternehmens:  
**Entsorgungsgesellschaft  
Vorpommern-Greifswald mbH**

Es liegen keine Verpflichtungs-  
ermächtigungen vor, die in  
Folgejahren zahlungswirksam  
werden.

**Übersicht**

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) <sup>1)</sup>	Vorjahre <sup>2)</sup> und Planjahr	davon:	davon:	davon:	davon:
		zahlungswirksam im 1. Folgejahr	zahlungswirksam im 2. Folgejahr	zahlungswirksam im 3. Folgejahr	zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
.....					
in TEUR					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 20..					
<b>Summe</b>					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

<sup>1)</sup> Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

<sup>2)</sup> Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.